

Andreas Caluori unser Kirchgemeindeschreiber

Mit dem Zusammenschluss der vier Kirchgemeinden ATE, Dinhard, Rickenbach und Seuzach per 1. Januar 2020 zur neuen Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal wird für die Bewältigung der immer komplexeren administrativen Aufgaben eine professionelle Verwaltung eingeführt. Die Verwaltung wird geleitet werden von einem Kirchgemeindeschreiber. Die Wahl ist auf Andreas Caluori gefallen. Er ist seit 2016 als Sozialdiakon in der Kirchgemeinde Seuzach tätig und seit 2017 im Fusionsprojekt engagiert. Er kennt somit das kirchliche Umfeld in Seuzach und den Prozess, der zum Zusammenschluss führte, bereits sehr gut.

Der Evaluationsprozess für diese Stelle wurde nach vorgängig festgelegten Entscheidungskriterien in zwei Stufen durchgeführt. Aus 22 Bewerbungen wurden 6 Personen zu einem Gespräch eingeladen. Nach dem ersten Gespräch wurden noch 3 Personen zu einem zweiten Gespräch eingeladen. Diese mussten vorgängig online einen Fragebogen nach dem DISC-Modell (einem auf Selbstbeschreibung beruhenden Persönlichkeitstest) ausfüllen. Mit den Resultaten konnten ergänzende Informationen zu den einzelnen Ausprägungen der Persönlichkeit und wie diese sich im Verhalten spiegeln, beurteilt werden. Schlussendlich hat Andreas Caluori das Anforderungsprofil am besten erfüllt, so dass er von der Steuerungsgruppe als neuer Kirchgemeindeschreiber gewählt wurde.

Er wird am 1. November 2019 die Stelle antreten. Die Steuerungsgruppe wünscht ihm viel Erfolg und Befriedigung in der neuen Tätigkeit.

Werner Baumann
Vorsitzender der Steuerungsgruppe



Andreas Caluori ist 1974 geboren, verheiratet und hat vier Kinder. Sein beruflicher Werdegang begann mit einer Zeichnerlehre. Anschliessend schloss er im Diakonenhaus in Greifensee die Ausbildung zum Diakon ab. Seit 2016 ist Andreas Caluori Diakon in der Reformierten Kirchgemeinde Seuzach.

Er hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich weitergebildet, z.B. im Bereich «Betriebswirtschaft im kirchlichen Kontext» oder im CAS-Studium «Führung im Kontext des psychosozialen Bereichs» an der Fachhochschule St. Gallen. Momentan absolviert er das CAS-Studium «Verwaltungsleitung in der Kirche» an der Fachhochschule Nordwestschweiz, welches er im Frühjahr 2020 abschliessen wird.